WP-04-454-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu WP-04

Nach Zeile 454 einfügen:
Pflegende Angehörige brauchen verlässliche Entlastung. Deshalb wollen wir mehr Kurzzeitpflegeplätze schaffen, die tatsächlich zur Verfügung stehen und nicht dauerhaft für die stationäre Pflege belegt werden. Bei der kommunalen Pflegebedarfsplanung soll die tatsächliche Verfügbarkeit der Plätze stärker berücksichtigt werden. Gemeinsam mit Kommunen, Pflegekassen und Einrichtungsträgern verbessern wir die Voraussetzungen für zusätzliche Kurzzeitpflegeplätze.

Begründung

Viele ausgewiesene Kurzzeitpflegeplätze werden dauerhaft für die stationäre Pflege genutzt. Sie stehen dann für eine vorübergehende Versorgung nicht zur Verfügung. Die bestehenden Instrumente der Pflegebedarfsplanung und Förderung sollen deshalb stärker auf tatsächlich verfügbare Plätze ausgerichtet werden.

Unterstützer*innen

Benjamin Dick (KV Aachen); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Johann Kämpfer (KV Münster); Djamel Lounaouci (KV Märkischer Kreis); Diler Omer (KV Aachen); Ben Hilgers (KV Köln); Thies Wiemer (KV Bielefeld); Laura Charlotte Baumhoff (KV Aachen); Uwe Wiesemann (KV Rhein-Erft-Kreis); Thommy Mewes (KV Rhein-Erft-Kreis); Georg Pünder (KV Rhein-Erft-Kreis); Fabian Töpper (KV Lippe); Till Weber (KV Rhein-Erft-Kreis); Verena-Leonie Müller (KV Rhein-Erft-Kreis); Kathleen Bausch (KV Rhein-Erft-Kreis); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Carolin Steinbrück (KV Solingen); Annika Effertz (KV Rhein-Erft-Kreis); Simone Knels (KV Rhein-Erft-Kreis)